

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 179 (2013)

Heft: 8

Artikel: S150 Jahre OG Thun : eine lange Zeit der Pflege von der Tradition und
Kameradschaft

Autor: Courten, Andrea de

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-358129>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

150 Jahre OG Thun – eine lange Zeit der Pflege von Tradition und Kameradschaft

Mit einer Rundfahrt auf dem Thunersee, Ansprachen und einem abschliessenden Konzert des Rekrutenspiels 16-1 wurde am Donnerstag, 23. Mai 2013 der Jubiläumsanlass der OG Thun, zu ihrem 150-jährigen Bestehen, durchgeführt.

Andrea de Courten

Die OG Thun hat eine lange Tradition, so wurde im Jahre 1863 die Thuner Militärgesellschaft gegründet, welche jedem «ehrenfähigen Bürger» offen stand. Vierundzwanzig Jahre später 1887 erfolgte eine Neugründung. Der daraus entstandene Verein war jedoch nur noch explizit Offizieren vorbehalten. Noch heute ist es der OG Thun wichtig, die Tradition zu leben.

Rund 500 Mitglieder

Nun, lange ist es her, heute darf die OG Thun rund 500 Mitglieder zählen. Und der Vorstand ist stolz darauf. So fanden sich am Donnerstag, dem 23. Mai 2013 148 Mitglieder und Gäste auf der MS Berner Oberland ein, um dieses für die OG Thun denkwürdige Jahr zu feiern. Mit kurzweiligen Ansprachen des CdA, KKdt André Blattmann, RR Hans-Jürg Käser und Stadtratspräsident Peter Aegerter, einem glustigen Apéro und dem anschliessenden Konzert des Rekrutenspiels 16-1 wurde das Jubiläum gefeiert. Die Festivitäten der OG Thun werden mit einem Jubiläumsball am Samstag, 28. September 2013 in der Konzerthalle 6 in Thun ihren Abschluss finden.

Im Spannungsfeld – wie die Milizarmee

«Wir sind stolz, auf eine solch lange Tradition zurückzublicken», waren die Worte des Präsidenten der OG Thun, Oberst i Gst Patrik Anliker. Der Präsident fügte auch hinzu, dass nur jemand ein solches Alter erreichen kann, der die Tradition pflegt und die Kameradschaft ehrt. Auch wenn die OG Thun nun einen speziellen Anlass hat, um zu feiern, geht es nicht darum, viel Aufmerksamkeit zu erzeugen, doch es soll eine Wertschätzung gegenüber unseren Mitgliedern sein. So sieht sich die



Oberst i Gst Patrik Anliker, Präsident OG Thun. Bilder: OG Thun

OG Thun als Dienstleister. Ein Milizverband, der sich zu Gunsten einer starken Miliz einsetzt und auch für die Jungen in unseren Kreisen eine Stütze sein soll. Auch wenn die Offiziersgesellschaft im Spannungsfeld steht, wie die ganze Milizarmee dies tut. In einem Spannungsfeld aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Gerade deshalb sieht der Vorstand der OG Thun

Die Vertreter der OG des Kantons Bern (KBOG), Oberst Peter Tschantré (links) und Oberst i Gst René Zwahlen.



es als Aufgabe an, für die Mitglieder da zu sein. Mit ihren 150 Lenzen, einer langen Tradition, wird sie auch heute noch einen Fortbestand haben. Die OG Thun als Milizverband, als Verband aus der Miliz für die Miliz und als Verband zur Förderung der Schweizer Offiziere, soll auch in Zukunft über ein gesundes Kader verfügen; von der Basis bis zur Spitze.

Lösungen für die, die wollen!

Der Chef der Armee sagte anlässlich seiner Rede, dass die Bedeutung der OG Thun gross sei, zumal die Armee auf dem Waffenplatz Thun über 944 Arbeitsplätze und rund 50 Lehrstellen zur Verfügung stellt. «Die Eidgenossenschaft sollte Sorge tragen zu Leuten, die wollen und nicht ständig Lösungen suchen für diejenigen, die nicht wollen». Ebenfalls wurde vom Armee Chef auch die Abstimmung über die Initiative «Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht» thematisiert. Er sagte deutlich, dass es keine Alternative zur Wehrpflicht gebe und die Initiative deshalb abzulehnen sei. In eine gleiche Richtung gingen auch die Worte von Regierungsrat Hans-Jürg Käser, Polizei- und Militärdirektor des Kantons Bern. Er betonte, wenn die Wehrpflicht fallen würde, gebe es sowohl keine Armee, als auch keinen Zivilschutz. Käser machte auch darauf aufmerksam, dass es sich um einen Irrglauben handle, mit einer verkleinerten, freiwilligen Armee noch alle Aufgaben erfüllen zu wollen. Alle Redner an diesem Abend gaben zu bedenken, dass es wichtig ist, eine Armee zu haben, die in der ganzen Schweiz zu diversen Anlässen, aber auch zur Unterstützung der Zivilbevölkerung in Krisenlagen zur Verfügung steht. Im Besonderen auch im Berner Oberland. All diese Leistungen könnten, je nach Ausgang der Abstimmung, nicht mehr geleistet werden. In die gleiche Richtung stiess auch der Stadtratspräsident von Thun, Peter Aegerter. Ihm war es aber auch ein Anliegen



Checkübergabe an die Kadetten.

gen, die Wichtigkeit und die Verankerung der OG Thun sowie der Militärbetriebe in die Stadt Thun hervorzuheben und aufzuzeigen.

Nach den Ansprachen und einem vorzüglichen Apéro auf der MS Berner Oberland dislozierte die Gesellschaft ins na-

hegelegene KKT (Kultur- und Kongresszentrum Thun), um dem anschliessenden, notabene dem ersten, Saalkonzert des Rekrutenspiels 16-1-13 zuzuhören. Es war ein faszinierender und gelungener Auftritt dieser jungen Armeeinghörigen. Gerade sie machten nochmals vielen bewusst, wie wichtig es ist, die heutige Jugend zu unterstützen und zu fördern.

So hat auch die OG Thun anlässlich ihrer diesjährigen Hauptversammlung im März einen besonderen Beschluss gefasst. Der Kanoniergruppe wurde anlässlich der Konzertpause ein Check über 10000 Franken überreicht. Dieses Geld ist vorgesehen für die Beschaffung dringend notwendiger neuer Uniformen. Der OG Thun geht es mit dieser Geste vor allem darum, einen Beitrag an die Jugend, die Tradition und an die Nachhaltigkeit zu leisten.

Am Samstag, 28. September schliesst die OG Thun ihr Jubiläumsjahr mit dem Jubiläumsball ab. An diesem Anlass sind alle herzlich willkommen, die einen gemütlichen Abend mit Freunden, gutem Essen und rauschender Musik verbringen wollen. Genauere Angaben zum Ball und zur Anmeldung sind auf unserer Internetseite zu finden. www.og-thun.ch ■



Maj
Andrea de Courten
Offiziersgesellschaft Thun
1566 St.-Aubin

SIE TANKEN MIT UNS.



Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch